

Dachauer Nachrichten

10/1998

IM Hans-Ulrich Grünberg setzt sich durch

Pasinger Routinier gewinnt 8. Dachauer Schachherbst-Open im Adolf-Hoelzel-Haus vor Gerald Hertneck

Dachau (jbv) - Zum achten Mal wurde im Adolf-Hoelzel-Haus das Dachauer Schachherbst-Open ausgetragen. Ein namhaftes Starterfeld zeigte erneut, daß sich die Dachauer Schachturniere immer größerer Beliebtheit erfreuen. Es wurden neun Runden mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten für die ganze Partie gespielt.

Im Jahr eins nach dem „Schloß-Open“ meldeten sich weit über 80 Teilnehmer an. Zehn Internationale Titelträger gaben sich die Ehre (später gaben sie sich Saurer).

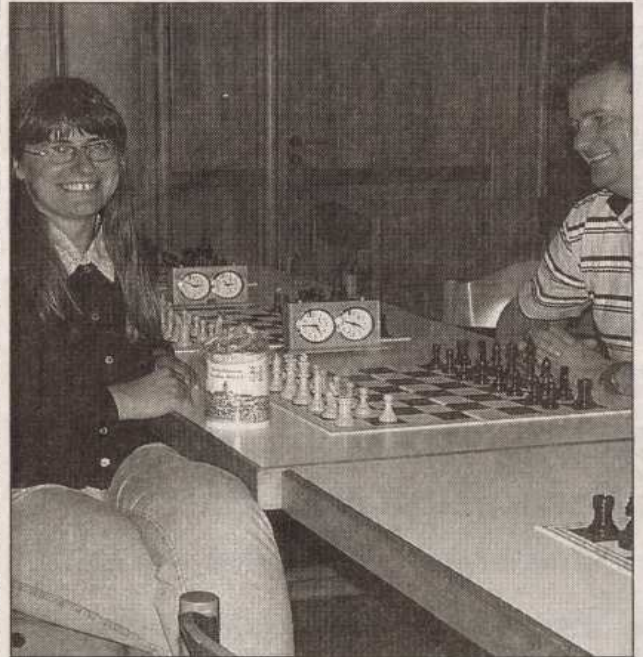
Auch die Schachfreunde waren mit 19 Teilnehmern zahlreich vertreten. Unter ihnen waren mit Alexander Breitenfeld, Dennis Schwachhofer, Bernd Pfeuffer, Stephan Cuno und Tobias Obermaier fünf Jugendliche. Gabriele Renner vom SC Garching war die einzige Dame im Feld.

Die besten drei Teilnehmer erhielten jeweils einen Bierkrug mit Dachauer Vereinsembleem sowie einen Geldpreis. Es gab auch noch

weitere Sachpreise für Gruppen- und Ratingsieger.

Die bekannt hervorragende Organisation des Technischen Leiters Peter Flehmert und dessen fleißigen Helfern wurde auch vom Schirmherrn Oberbürgermeister Dr. Kurt Piller sowie vom Filialleiter der Sparda-Bank, Jürgen Vogt, mit jeweils großzügigen Spenden honoriert. Hervorzuheben war auch die souveräne Durchführung des Turnierleiters Dr. Hubert Warsitz und des Schiedsrichters Martin Schmeidler.

Manfred Tauber legte mit fünf Siegen in Folge (in der 4. Runde gegen den späteren Turniersieger) einen Blitzstart an den Tag, der allerdings in der 6. Runde mit einer Niederlage gegen IM Thomas Reich jäh gebremst wurde. Sein Gegner übernahm dadurch die alleinige Tabellenführung, die er in der darauffolgenden Runde gegen den späteren Drittplatzierten, IM Klaus Klundt aus Tegernsee, an IM Hans-Ulrich Grünberg vom SC Pasing abgeben mußte. Grünberg, der nur gegen Manfred



Gabriele Renner war in diesem Jahr die einzige weibliche Teilnehmerin an den Schachherbst-Open. (kn)



Alexander Breitenfeld (links) und Zoltan Budai legten nach Turnierende noch eine Blitzpartie hin. (kn)

Tauber in der besagten 4. Runde verlor, gab den Sieg nicht mehr aus der Hand.

Zoltan Budai war an diesem Tag bester Dachauer Schachfreund mit 5 Punkten. Er gewann unter anderem gegen den von der Papierform her stärkeren Stefan Eggerer vom SK Freising und belegte Rang 27, was die Stärke des Gesamtfeldes unterstrich. Horst Spielberger (31. Platz) sowie der amtierende Vereinsmeister Alexander Breitenfeld (32.) und Gerd Ralf, ebenfalls mit 5 Punkten auf Rang 35, hielten sich ebenso tapfer wie Michael Maier (44. Platz mit 4,5 Punkten) und Jugendleiter Michael Iberl mit 4 Punkten auf Rang 56.

8. Schachherbst-Open Adolf-Hoelzel-Haus

Ergebnisse: 1. IM Hans-Ulrich Grünberg (SC Pasing), 2. IGM Gerald Hertneck (Tegernsee), 3. IM Klaus Klundt (Tegernsee), 4. Manfred Menacher (Neutraubling), 5. FM Alexander Maier (VfB Friedrichshofen), 6. Manfred Schütte (Bayern München), 7. FM Peter Bachmayr (Bayern München), 8. IGM Hans-Joachim Hecht (TuS Fürstfeldbruck), 9. Stefan Peric (SC Pasing), 10. Manfred Tauber (Blaustein), ...27. Zoltan Budai (SF Dachau),

...31. Horst Spielberger (SF Dachau), 32. Alexander Breitenfeld (SF Dachau), ...35. Gerd Ralf (SF Dachau), ...44. Michael Maier (SF Dachau).